

Produktname: Bcl10 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86954**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:100-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:26 kDa; Observed MW:26 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Bcl10
Alternative Namen	CLAP; mE10; CIPER; IMD37; c-E10; CARMEN
Gen-ID	8915
SwissProt ID	O95999
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Bcl10

Hintergrund

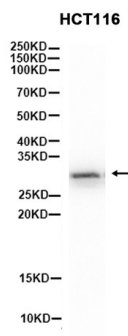
Dieses Gen wurde aufgrund seiner Translokation in einem Fall von MALT-Lymphom (Lymphom des mukosaassoziierten

lymphatischen Gewebes) identifiziert. Das von diesem Gen kodierte Protein enthält eine Caspase-Rekrutierungsdomäne (CARD) und induziert nachweislich Apoptose und aktiviert NF- κ B. Es interagiert mit anderen CARD-Domänen-haltigen Proteinen, darunter CARD9, 10, 11 und 14, die als vorgeschaltete Regulatoren der NF- κ B-Signalübertragung fungieren. Dieses Protein bildet einen Komplex mit MALT1, einem Protein, das von einem anderen Gen kodiert wird, das bekanntermaßen bei MALT-Lymphomen transloziert ist. MALT1 und dieses Protein wirken vermutlich synergistisch bei der Aktivierung von NF- κ B, und die Deregulierung eines der beiden könnte zum gleichen pathogenetischen Prozess beitragen, der zur Malignität führt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016]

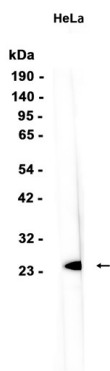
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HCT116-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Bcl10-Kaninchenantikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen mit AMRe86954 in einer Verdünnung von 1:1000.